

Presseinformation 10/2024

Neues Verbandsakronym

Aus BIEK wird BPEX

Berlin, 22.04.2024 – Wir freuen uns, die Einführung unseres neuen Akronyms BPEX bekannt zu geben. Dieser Schritt spiegelt eine gezielte Anpassung an den Verbandsnamen „Bundesverband Paket- und Expresslogistik“ wider und stärkt unsere Identität in der Kurier-, Express- und Paketbranche.

„Auch als BPEX bleiben wir die Nummer Eins der Interessenvertretung der Paketbranche“, sagt der BPEX-Vorsitzende Marten Bosselmann. „Von der Förderung eines fairen Wettbewerbs über die Unterstützung guter Arbeitsbedingungen bis hin zur nachhaltigen Innenstadtlogistik – wir setzen uns mit Know-how, Engagement und Leidenschaft für die Belange der Paketbranche ein, sowohl gegenüber politischen Entscheidungsträgern als auch in der Öffentlichkeit.“

Die Akronym- und Logoanpassung haben wir zum Anlass genommen, unsere Website einem Refresh zu unterziehen – schauen Sie gerne unter www.bpex-ev.de vorbei.

Der Bundesverband Paket und Expresslogistik:

Der 1982 gegründete Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BPEX) vertritt die Interessen der Kurier-, Express- und Paketbranche (KEP) in Deutschland. Rund 4.000 Unternehmen sorgen für eine flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm, in der Stadt und auf dem Land. Die gesamte Branche realisiert in Deutschland derzeit jährliche Umsätze in Höhe von 26 Milliarden Euro, beschäftigt rund 258.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und befördert ca. 4,15 Milliarden Sendungen pro Jahr.

Bundesverband Paket- und Expresslogistik e. V.

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Elena Marcus-Engelhardt

T: +49 30 20 61 78-70

E-Mail: presse@bpex-ev.de

<http://www.bpex-ev.de>